

María José Domínguez Vázquez (Hrsg.)

# Trends in der deutsch-spanischen Lexikographie



PETER LANG  
EDITION

# Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	7
<i>Kontrastive Valenzwörterbücher im spanischen Sprachraum: eine neue Wende?</i> María José Domínguez Vázquez	19
<i>Entwurf eines Wörterbuches der Zweifelsfälle des Deutschen für spanische Muttersprachler</i> M <sup>a</sup> Teresa Fuentes Morán	41
<i>Das zweisprachige Wörterbuch im bilateralen deutsch-spanischen Kontext. Alte und neue Wege</i> Meike Meliss	61
<i>Bestandaufnahme der modernen spanisch-deutschen/ deutsch-spanischen Phraseographie</i> Juan Pablo Larreta Zulategui	89
<i>Inwieweit kann das kommunikative Potenzial lexikalischer Einheiten als Bezugsbasis für die kontrastive Lexikographie im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch dienen?</i> Gerd Wotjak	109
<i>Wörterbuchbenutzung: Erwartungen und Bedürfnisse. Ergebnisse einer Umfrage bei Deutsch lernenden Hispanophonen</i> María José Domínguez Vázquez Mónica Mirazo Balsa Vanessa Vidal Pérez	135
<i>Die lexikographische Untersuchung attributiver Beziehungen im Nominalgefüge der spanischen und deutschen Sprache</i> Rafael López-Campos Bodineau	173

<i>Die Lemmatisierung von Konfixen in einsprachigen und zweisprachigen Wörterbüchern</i> Paloma Sánchez Hernández	187
<i>Wortschatzerweiterung im onomasiologischen Bereich der Chromatik. Chromatische Neologismen in Print- und Werbetexten: Rost plus Oliv plus Rot – kühne Farbkombinationen sind Trend</i> Carmen Gierden Vega	201
<i>Wörterbuch und Übersetzer – Eine Zweckehe</i> Miguel Á. Albi Aparicio	223
<i>Die Anwendung des Funktional-Lexematischen Modells für die Übersetzung deutscher mittelalterlicher Texte: eine korpusbasierte Untersuchung</i> María del Carmen Balbuena Torezano	239